Sanierungs- und Struktur- anpassungskonzept

der

Stadt Halle (Saale)

für die

Theater, Oper und Orchester GmbH Halle

Inhaltsübersicht:

	<u>Seite</u>
1. Ausgangslage und Aufgabenstellung	3
2. Sanierungs- und Strukturpassungsmaßnahmen	4
2.1. Personalkosten	4
2.2. Erlöse und Betriebskosten im Zusammenhang mit Veranstaltungen	5
2.3. Investitionen und Instandhaltung des Vermögens	5
3. Auswirkungen auf das kulturelle Angebot.....	6
4. Finanzielle und wirtschaftliche Auswirkungen der Sanierungs- und Strukturpassungsmaßnahmen auf die TOO GmbH	7
4.1. Personalkosten	7
4.1.1. Tarifbereich NV-Bühne/TVÖD.....	8
4.1.2. Tarifbereich TVK-Musiker	8
4.4.1. Laufende Zuschusszahlungen und Dynamisierung.....	9
4.4.2. Zuschusszahlungen für Strukturpassungskosten.....	9
4.4.3. Zuschusszahlungen zur Sicherung der Liquidität der TOO GmbH	10
5. Schlussbemerkung.....	10

Anlage:

Anlage 1	Personelle Zielstruktur
Anlage 2	Strukturpassungskosten zur Erreichung der personellen Zielstruktur
Anlage 3	Planbilanz der TOO GmbH Halle für den Zeitraum 1.8.2014 bis 31.7.2022
Anlage 4	Plangewinn- und Verlustrechnung der TOO GmbH Halle für den Zeitraum 1.8.2014 bis 31.7.2022
Anlage 5	Plankapitalflussrechnung der TOO GmbH Halle für den Zeitraum 1.8.2014 bis 31.7.2022
Anlage 6	Darstellung des Zuschussbedarfes der TOO GmbH Halle für den Zeitraum 2014 bis 2022

1. Ausgangslage und Aufgabenstellung

Seit 1. Januar 2009 sind die Oper, die Staatskapelle, das Neue Theater, das Puppentheater und das Thalia Theater der Stadt Halle (Saale) in der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle (nachfolgend „TOO GmbH“ genannt) vereinigt.

Die Zusammenführung erbrachte umfangreiche finanzielle Einsparungen sowie zunehmend auch künstlerische Synergieeffekte und verfolgt damit erfolgreich das Ziel, auch künftig hochwertige Theater- und Konzertangebote in der Kunst- und Kulturstadt Halle zu ermöglichen.

Die Staatskapelle Halle ist der aus der Fusion des Philharmonischen Staatsorchesters und des Orchesters des Opernhauses Halle hervorgegangene führende Klangkörper Sachsen-Anhalts. Aus Mitgliedern der Staatskapelle setzt sich das Händelfestspielorchester zusammen, das auf historischen Instrumenten musiziert, eine bundesweit einzigartige Konstellation.

Neben einem breiten Musiktheater- und Ballettangebot ist die Arbeit der Oper Halle in besonderer Weise geprägt durch die Aufführung der Werke Georg Friedrich Händels. Mit Händels Opernaufführungen und den Konzerten der Staatskapelle Halle, insbesondere des Händelfestspielorchesters, sind die Bühnen Halle eine entscheidende Säule der Händelfestspiele. Darüber hinaus erfolgt die Beteiligung am Impuls-Festivals. Die TOO GmbH ist somit ein bedeutender Kulturbotschafter Sachsen-Anhalts im nationalen und internationalen Maßstab.

Mit der Kulturinsel verfügt die Stadt Halle (Saale) über ein weithin einmaliges und zukunftsweisendes, weil viele Möglichkeiten bietendes Zentrum von Kunst und Gesellschaft. Es ist Heimstätte des Schauspiels mit dem neuen theater, des einzigen Kinder- und Jugendtheaters im Lande mit dem Thalia Theater sowie des Puppentheaters Halle. Die Arbeit all dieser Sparten von Halles Bühnen ist ausgerichtet auf die Stadt und die Wirksamkeit als Oberzentrum, sie zielt hier auf ein breites Publikum, wobei die Verantwortung gegenüber Kinder und Jugendlichen, zunehmend aber auch gegenüber der immer größer werdenden Zahl älterer Bürger Schwerpunkte bilden. Höchster künstlerischer Anspruch schließt dabei das Streben nach überregionaler Wirksamkeit ausdrücklich ein, wobei die Zusammenarbeit mit Partnern auf nationaler und internationaler Ebene immer mehr an Bedeutung gewinnt. Das Puppentheater Halle steht mit seinen Inszenierungen für Kinder und Erwachsene, mit seinen internationalen Koproduktionen und Gastspielen für diesen Weg bereits beispielgebend.

Um diese Aufgaben finanziell zu ermöglichen und die künstlerische Qualität in allen Sparten aufrecht zu erhalten, bedarf es einer Förderung durch die Trägerkommune sowie das Land Sachsen-Anhalt. Die durch Zuwendungsvertrag geregelte Förderung durch das Land Sachsen-Anhalt ist zum 31.12.2013 ausgelaufen. Die Zuwendungen des Landes wurden mit Beschluss des Landtages für das Haushaltsjahr 2014 um T€ 2.852 auf T€ 9.053 reduziert.

Unter Berücksichtigung der Analyse der bisherigen Entwicklung der Gesellschaft und der aktuellen Unternehmenslage sind daher Maßnahmen zu ergreifen, um der drohenden Zahlungsunfähigkeit zu entgegen. Um den Fortbestand der TOO GmbH in allen Sparten und unter Beibehaltung der qualitativen Erfüllung der künstlerischen Aufgaben zu sichern, wurde das nachfolgende Sanierungs- und Strukturkonzept erarbeitet.

2. Sanierungs- und Strukturpassungsmaßnahmen

In gemeinsamer Zusammenarbeit der Geschäftsführung und künstlerischen Leitungen der TOO GmbH Halle und in Abstimmung mit den zuständigen Gremien der Gesellschaft (Aufsichtsrat und Gesellschafter Stadt Halle (Saale)) erfolgte eine Analyse der Kostenstruktur anhand der Vergangenheitsdaten und der Wirtschaftspläne für die zukünftige Ausrichtung. Die Notwendigkeit zur strukturellen Neuausrichtung der Gesellschaft zur Vermeidung einer drohenden Zahlungsunfähigkeit sowie einer ggf. eintretenden Insolvenzreife ist gegeben. Zur Bewältigung dieser Unternehmenskrise sind im Wesentlichen folgende Maßnahmen umzusetzen.

2.1. Personalkosten

Da die Personalkosten mit einem Volumen von ca. 80 % der jährlichen Gesamtkosten den wesentlichen Kostenfaktor stellen, ist die Neuausrichtung der Gesellschaft nur unter der Einleitung direkter Strukturpassungen im Personalbereich umsetzbar. Hierzu wurde die mit der Anlage 1 dargestellte zukunftsfähige personelle Zielstruktur entwickelt. Die Schaffung dieser Struktur führt zu Personalreduzierungen in allen Bereichen der Gesellschaft. Im Vordergrund steht die Entwicklung der Staatskapelle von bislang 137 Musikern hinzu einem Bestand von 99 Musikern. Mit dieser Struktur wird trotz der Einschnitte im Spielplan und der Anzahl der Konzerte der Status eines A-Orchesters beibehalten.

Zur Erreichung dieser Zielstruktur ist ein Stellenabbau für 99 Beschäftigte der Gesellschaft umzusetzen. Aufgrund der bestehenden Haustarifverträge, die bislang eine Reduzierung der Personalkosten um ca. durchschnittlich 10 % unter analog reduzierter Arbeits- und Dienstzeiten gewährleisten, sind die Kündigungen je nach Tarifbereich erst mit Auslaufen der entsprechenden Haustarifverträge möglich. Dies bedeutet, dass die Kündigungen im Tarifbereich NV-Bühne/TVÖD zum 31.07.2015, in dem Tarifbereich TVK-Musiker erst zum 31.07.2019 Wirkung entfalten.

Somit wirken sich die Personalkosteneinsparungen trotz sofortiger Einleitung der Strukturpassungsmaßnahmen zur Erreichung der Zielstruktur wirtschaftlich erst ab dem Geschäftsjahr 2015/2016 in den Bereichen NV-Bühne/TVÖD (66 Mitarbeiter) sowie in dem Bereich TVK-Musiker erst ab dem Geschäftsjahr 2019/2020 (33 Mitarbeiter) aus.

Im Zuge der Beendigung der genannten 99 Arbeitsverhältnisse besteht die tarifvertraglich geregelte Notwendigkeit zur Zahlungen von Abfindungen. Die Gesellschaft hat auf Basis der bestehenden Personalstruktur und der in den Tarifbereichen bestehenden Regelungen eine Ermittlung der zu leistenden Abfindungskosten vorgenommen, die mit der Anlage 2 zu diesem Konzept beigefügt ist.

2.2. Erlöse und Betriebskosten im Zusammenhang mit Veranstaltungen

Die TOO GmbH erstellt jährliche Spielpläne, auf deren Basis die Budgets für die einzelnen Sparten festgelegt werden. Im Zuge der Neuausrichtung der Gesellschaft und der einhergehenden Reduzierung des Personals ist im Rahmen des Sanierungs- und Strukturkonzeptes eine Verringerung der künstlerischen Leistungskraft zu berücksichtigen. Dennoch wird mittelfristig bis 2019 das künstlerische Angebot im Wesentlichen beibehalten. Mit der Verkleinerung der Staatskapelle ab 2019 werden eine Verringerung der umsetzbaren Veranstaltungen und ein Rückgang der Einnahmen aus Ticketverkäufen erwartet. Im Gegenzug verringern sich die veranstaltungsabhängigen Kosten, insbesondere in den Bereichen Fremdleistungen und veranstaltungsabhängiger Materialaufwand, Werbung/Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung/Organisation.

Um die laufenden Sachkosten zu refinanzieren, geht die Gesellschaft von einer positiven Entwicklung der Einnahmen, insbesondere im Bereich der Kartenverkäufe aus.

2.3. Investitionen und Instandhaltung des Vermögens

Im Zuge der Gründung der TOO GmbH wurden die kulturellen Einrichtungen der Stadt Halle (Saale) der Gesellschaft zum Eigentum übertragen. Dies bedeutet, dass die laufende Instandsetzung und Instandhaltung sowie notwendige Investitionen durch die Gesellschaft zu realisieren sind.

Für die Maßnahmen zur laufenden Instandsetzung, Instandhaltung und Ersatzinvestition wird im Zuge des Sanierungs- und Strukturpassungskonzept ein jährliches Budget in Höhe von T€ 750 festgelegt.

Darüber hinausgehende Investitionen und umfassende Sanierungsmaßnahmen, insbesondere am Objekt Oper sind in Abstimmung mit dem Träger gesondert zu planen und zu finanzieren. Hierbei sind insbesondere Möglichkeiten zur Förderung und Refinanzierung mit der Stadt Halle (Saale) gemeinsam zu erarbeiten und umzusetzen.

3. Auswirkungen auf das kulturelle Angebot

Mit der Rückkehr zu den Flächentarifverträgen für die Beschäftigten nach NV-Bühne und TVöD erhöht sich ab Beginn des Geschäftsjahres 2014/2015 das Arbeitsvermögen der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle durch den Wegfall des Freizeitausgleichs. Dies wirkt sich im Geschäftsjahr 2014/2015 allerdings nicht auf die Leistungsentwicklung aus, da die Freizeitansprüche aus dem vergangenen Geschäftsjahr zum großen Teil noch abgegolten werden müssen. Somit bleibt der Leistungsumfang an Vorstellungen, Konzerten und Besuchern im Geschäftsjahr 2014/2015 gegenüber den Vorjahren im Wesentlichen unverändert. Für das Geschäftsjahr 2014/2015 werden in rund 1.600 Vorstellungen, Konzerten und Veranstaltungen ca. 270.000 Besucher.

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2015/2016 vermindert sich das Arbeitsvermögen der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle um 66 Vollzeitstellen. Gegenüber dem eingeschränkten Arbeitsvolumen während der Laufzeit der Haustarifverträge erfolgt damit ein realer Verlust an Arbeitsvermögen von 27 Vollzeitbeschäftigten.

Der Personalabbau führt im Bereich Ballett und Chor zu möglichen Verlusten in der qualitativen künstlerischen Leistungskraft.

Im Schauspiel – neues theater und Thalia Theater – ergeben sich im Zusammenhang mit der Verringerung der Anzahl an Schauspielern Probleme in der künstlerischen Leistungskraft, da jüngere Leistungsträger ausscheiden und der prozentuale Anteil unkündbarer, zum Teil nur begrenzt einsetzbarer Schauspieler stark zunimmt. Von 26 Schauspielern werden 14 über 15 Jahre im Vertrag und damit unkündbar sein.

Auswirkungen auf das quantitative Leistungsvermögen entstehen sowohl im Musiktheater als auch im Schauspiel vor allem durch die Verringerung des technischen Personals. Die Geschäftsführung der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle geht von der Zielstellung aus, das Angebot an Vorstellungen und Konzerten dennoch ohne wesentliche Einschränkungen beizubehalten. Dies soll durch eine veränderte Organisation im Vorstellungs- und Probenbetrieb und durch eine verringerte Zahl an Neuproduktionen verbunden mit längeren Laufzeiten der Produktionen erreicht werden. Für die Geschäftsjahre ab 2015/2016 sind mindestens folgende jährliche Veranstaltungen und Besucherzahlen geplant, je nachdem die im Zweijahresrhythmus veranstaltete Kinderstadt stattfindet:

Geschäftsjahr	Veranstaltungen	Besucher
2015/2016	1.300	250.000
2016/2017	1.250	240.000
2017/2018	1.300	250.000
2018/2019	1.250	240.000

Auf dieser Basis und unter Berücksichtigung einer stetigen Eigeneinnahmequote von ca. 11% sieht auch die Erlösplanung eine Kontinuität der Ertragsentwicklung vor.

4. Finanzielle und wirtschaftliche Auswirkungen der Sanierungs- und Strukturpassungsmaßnahmen auf die TOO GmbH

Ausgehend von der aktuellen Unternehmenslage sowie den identifizierten Problem- und Verlustbereichen sind die Sanierungs- und Strukturpassungsmaßnahmen unter Punkt 2. beschrieben. Die Effekte dieser Maßnahmen wurden in einem mittel- und langfristigen integrierten Unternehmensplan zusammengeführt, um die wirtschaftlichen und finanziellen Konsequenzen des Sanierungs- und Strukturpassungskonzeptes unter Beibehaltung aller kulturellen Sparten und letztlich die Tragfähigkeit des Konzeptes darzustellen.

Der integrierte Unternehmensplan ist mit den Anlagen 3-5 durch die Planbilanz, Plangewinn- und Verlustrechnung sowie die Plankapitalflussrechnung beigefügt. Da das Rechnungswesen der TOO GmbH für das abweichende Wirtschaftsjahr 1. August bis 31. Juli erfolgt, wird der Planungszeitraum von 5 Geschäftsjahren vom 1. August 2014 bis 31. Juli 2019 dargestellt. Zusätzlich wird mit der Anlage 6 die zugrunde gelegte Entwicklung der Zuschusszahlungen seitens des Landes Sachsen-Anhalt sowie der Stadt Halle (Saale) für die Haushaltsjahre 2014 bis 2018 aufgezeigt.

Die Planansätze der integrierten Unternehmensplanung basieren grundsätzlich auf den Vergangenheitsdaten in Form der Jahresabschlüsse der TOO GmbH sowie der Wirtschaftspläne und internen Kostenrechnungen. Diese Ausgangslage wurde um die Effekte der unter Punkt 2. beschriebenen Maßnahmen ergänzt. Zur Verdeutlichung der finanziellen und wirtschaftlichen Auswirkungen dieser Maßnahmen im integrierten Unternehmensplan wird Folgendes erläutert:

4.1. Personalkosten

Die Umsetzung der Strukturpassungsmaßnahmen zur Erreichung der Zielstruktur erfordern neben der Nichtverlängerung von 15 Beschäftigten die Kündigung von 99 Beschäftigten unter Zahlung der tarifvertraglich geregelten Abfindungen. Hinzu kommen notwendige und ursächlich im Zusammenhang mit den Strukturpassungsmaßnahmen stehende Prozess- und Verwaltungskosten in Höhe von T€ 594, so dass sich die Strukturpassungskosten auf insgesamt T€ 10.186 belaufen werden. Mit Beschluss zur Umsetzung des Sanierungs- und Strukturkonzeptes sind die notwendigen Abfindungskosten in vollem Umfang ergebniswirksam zu erfassen. Dies erfolgt nach Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung über die Bildung einer Strukturpassungsrückstellung im Geschäftsjahr der Beschlussfassung. Abweichend hiervon sind die tatsächlichen Zahlungen der Abfindungen in den jeweiligen Geschäftsjahren als Inanspruchnahme dieser Rückstellung zu berücksichtigen.

4.1.1. Tarifbereich NV-Bühne/TVÖD

Die bestehenden Haustarifverträge in den Bereichen NV-Bühne/TVÖD laufen zum 31. Juli 2014 aus und werden nicht verlängert, die Beschäftigten sind ab diesem Zeitpunkt gemäß der Regelungen der entsprechenden Flächentarifverträge zu vergüten. Hieraus resultiert ein Aufwuchs der Personalkosten um durchschnittlich ca. 10 %.

Die zur Erreichung der Zielstruktur notwendigen Kündigungen für 66 Beschäftigte sind mit diesem Auslaufen der Haustarifverträge umzusetzen. Aufgrund der tarifvertraglichen Regelungen geht die Gesellschaft von Kündigungsfristen von grundsätzlich einem Jahr aus. Im Zuge der Personalreduzierung sind, wie unter Punkt 2.1. beschrieben, Abfindungen zu leisten. Die Ermittlung der Höhe der Abfindungskosten ist mit der Anlage 2 dargestellt. Die Zahlungsverpflichtungen der TOO GmbH sind detailliert mit der Anlage dargestellt und werden im Wesentlichen zum 31.07.2015 fällig.

4.1.2. Tarifbereich TVK-Musiker

Die bestehenden Haustarifverträge laufen zum 31. Juli 2017 aus und werden nicht verlängert, die Beschäftigten sind ab diesem Zeitpunkt gemäß der Regelungen des Flächentarifvertrages zu vergüten. Hieraus resultiert ein Aufwuchs der Personalkosten um durchschnittlich ca. 10 %.

Die zur Erreichung der Zielstruktur notwendigen Kündigungen für 33 Beschäftigte sind nach dem Auslaufen des Haustarifvertrages umzusetzen. Aufgrund der tarifvertraglichen Regelungen geht die Gesellschaft von Kündigungsfristen von grundsätzlich einem Jahr aus. Da die Kündigungen zum 1. August 2017 möglich sind und die Kündigungsfristen ein Jahr zum 31. Juli betragen, sind die Kündigungen formell zum 31. Juli 2019 wirksam. Im Zuge der Personalreduzierung sind, wie unter Punkt 2.1. beschrieben, Abfindungen zu leisten. Die Ermittlung der Höhe der Abfindungskosten ist mit der Anlage 2 dargestellt. Die Zahlungsverpflichtungen der TOO GmbH sind detailliert mit der Anlage dargestellt. Aufgrund der tarifvertraglichen Regelungen erfolgen die Zahlungen gestaffelt über einen Zeitraum von 4-5 Jahren.

4.2. Erlöse und Betriebskosten im Zusammenhang mit Veranstaltungen

Trotz der personellen Entwicklung der TOO GmbH wurde im Rahmen der integrierten Unternehmensplanung bis 2019 ein nahezu unverändertes quantitatives kulturelles Angebot berücksichtigt. Auf dieser Grundlage sollen durch Preisentwicklung die Umsatzerlöse erhöht werden, während der Inszenierungsaufwand Kostensenkungen vorsieht. Dies wurde in den Bereichen Umsatzerlöse Kartenverkauf sowie veranstaltungsabhängiger Kosten abgebildet. Der Verlauf der veranstaltungsabhängigen Erlöse und Kosten folgt daher nicht der Entwicklung des Personalbestandes. Hierbei wurden die veranstaltungsabhängigen Einnahmen und Ausgaben mittelfristig unter Beibehaltung des künstlerischen Angebotes angesetzt.

Im Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass eine detaillierte Planung von Spielplänen für den in der Unternehmensplanung untersuchten Zeitraum nicht möglich ist. Dennoch sollen diese Planansätze als Richtlinie für die TOO GmbH gelten.

4.3. Investitionen und Instandhaltung des Vermögens

Mit der Umsetzung des Sanierungs- und Strukturpassungskonzeptes wird die Gesellschaft für die laufenden Instandsetzungen und Instandhaltungen sowie Ersatzinvestitionen über ein Gesamtbudget von jährlich T€ 750 verfügen. Dieses verteilt sich in der integrierten Unternehmensplanung auf sofort ergebniswirksame Instandhaltungen und Wartungen von jährlich 300 T€ sowie aktivierungspflichtige Ersatzinvestitionen von jährlich 450 T€. Im Vergleich zu den bisherigen Ausgaben von Instandhaltung und Investition ergibt sich ein jährlicher Sanierungseffekt von durchschnittlich T€ 550.

Darüber hinausgehende Investitionen wurden im Konzept nicht abgebildet. Es besteht Konsens, dass für eventuelle umfassende Investitionen eine gesonderte Finanzierungsform, insbesondere unter Prüfung und Einbindung von Fördermöglichkeiten, erfolgen soll.

4.4. Zuschussentwicklung

Um der TOO GmbH die Erfüllung der kulturellen Aufgaben zu ermöglichen, sind jährliche Zuschusszahlungen notwendig. Diese erfolgen aus dem Haushalt der Stadt Halle (Saale). Daneben fördert das Land Sachsen-Anhalt die Stadt Halle (Saale) bei der Unterhaltung der TOO GmbH zur Erfüllung der als Oberzentrum wahrzunehmenden Verpflichtungen und zur Absicherung der künstlerischen Einrichtungen als kulturelle Botschafter des Landes Sachsen-Anhalt.

Um die beschriebenen Sanierungs- und Strukturpassungsmaßnahmen der TOO GmbH Halle umsetzen zu können, bedarf es einer Anpassung der bestehenden Zuschussfinanzierungen. Eine zusammenfassende Darstellung der Zuschussentwicklung für den Zeitraum 2014 bis 2022 ist als Anlage 6 beigelegt.

4.4.1. Laufende Zuschusszahlungen und Dynamisierung

Die laufenden Zuschusszahlungen wurden mit jährlich T€ 29.748 berücksichtigt. Hiervon übernimmt das Land Sachsen-Anhalt im Wege der Zuwendungsförderung einen Betrag von jährlich T€ 9.052.

Um der zu erwartenden Tarifsteigerung der Personalkosten Rechnung zu tragen, werden die laufenden Zuschusszahlungen anhand der zu erwartenden Tarifsteigerungen ab dem Kalenderjahr 2016 dynamisiert. Die Dynamisierung wird jeweils hälftig durch das Land Sachsen-Anhalt sowie die Stadt Halle (Saale) übernommen.

4.4.2. Zuschusszahlungen für Strukturpassungskosten

Die Zuschussgeber stimmen überein, dass die im Rahmen der personellen Strukturpassung einmalig anfallenden Abfindungskosten nicht durch die Gesellschaft erbracht werden können. Aus diesem Grund wurde in der integrierten Unternehmensplanung die hälftige Übernahme der Abfindungskosten durch das Land Sachsen-Anhalt sowie die Stadt Halle (Saale) erfasst. Hierbei ist zu beachten, dass die Zahlung des hälftigen Anteils des Landes bereits in vollem Umfang im Haushaltsjahr 2014 an die Stadt erfolgen soll. Die finanziellen Mittel sollen in der Folge auf einem Sperrkonto der Stadt verblei-

ben. Mit Auszahlung der Abfindung bei der TOO GmbH werden diese Mittel verwendungskonform eingesetzt.

4.4.3. Zuschusszahlungen zur Sicherung der Liquidität der TOO GmbH

Da die Maßnahmen des Sanierungs- und Strukturpassungskonzeptes, insbesondere die personellen Anpassungen aufgrund der Bindungen der Haustarifverträge erst langfristig ihre Wirkung entfalten, besteht seitens der TOO GmbH mittelfristig ein zusätzlicher Zuschussbedarf um die Zahlungsfähigkeit zu sichern und die drohende Insolvenz zu vermeiden. Diese einmaligen Zuschusszahlungen sind durch die Stadt Halle (Saale) zu erbringen und sind der Anlage 6 zu entnehmen.

5. Schlussbemerkung

Die Analyse der Unternehmenslage der TOO GmbH erfolgte in Abstimmung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft, insbesondere Geschäftsführung und Intendanten, Aufsichtsrat sowie Gesellschafter (Stadtverwaltung und Stadtrat). Mit dem Ziel der Vermeidung der drohenden Insolvenz und der Beibehaltung des qualitativen kulturellen Angebotes aller Sparten der Gesellschaft wurden die Sanierungs- und Strukturpassungsmaßnahmen erarbeitet. Die Auswirkungen dieser Maßnahmen wurden in eine integrierte Unternehmensplanung überführt. Das Sanierungs- und Strukturpassungskonzept beschreibt die erforderlichen Maßnahmen für eine positive Fortführung der TOO GmbH.

Die Verantwortung für die Umsetzung, kontinuierliche Überwachung und Fortschreibung des Sanierungskonzeptes obliegt den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft.

Halle (Saale), 29. April 2014

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister
Stadt Halle (Saale)

Rolf Stiska
Geschäftsführer
Theater, Oper und Orchester GmbH Halle

Anlage 1 zum Sanierungs- und Strukturpassungskonzept der Stadt Halle (Saale)

Tätigkeit	Orchester Staatskapelle	Musiktheater Oper und Ballett	Schauspiel	Puppentheater	Sonstige Bereiche	Summe
Direktor/Künstlerischer Leiter	1 (1)	2 (2)	1 (1)	1 (1)		5 (5)
Chorleiter/Studienleiter Oper/Musik.Leiter		2 (4)	1 (1)	1 (1)		4 (6)
Ballettmeister		1 (1)				1 (1)
Spielleiter			2 (2)			2 (2)
Dirigenten	2 (3)	1 (1)				3 (4)
Orchesterinspektor	1 (1)					1 (1)
Orchesterwarte	3 (5)					3 (5)
Musiker	99 (137)					99 (137)
Solisten/Chor/Tänzer/Schauspieler		63 (78)	26 (36)	7 (7)		96 (121)
Dramaturgen/Repititoren		6 (7)	2 (3)	1 (1)		9 (11)
Inspizienten, Souffleusen, Regieassistentz		6 (6)	9 (9)			15 (15)
Bühnentechnik		20 (25)	14 (16)	3 (4)		37 (45)
Beleuchtung		11 (12)	6 (8)	1 (1)		18 (21)
Requisite		4 (5)	4 (5)	1 (1)		9 (11)
Tontechnik		3 (4)	3 (4)	1 (1)		7 (9)
Haustechnik, Pfortner, Fuhrpark		10 (11)	2 (3)			12 (14)
Ausstattung/Maske/Ankleider		15 (16)	9 (10)			24 (26)
Technischer Direktor					1 (2)	1 (2)
Werkstätten (Deko, Kostüm)					37 (42)	37 (42)
Künstlerisches Betriebsbüro					4 (9)	4 (9)
Öffentlichkeitsarbeit					5 (9)	5 (9)
Theaterpädagogen/Bibliothek					4 (6)	4 (6)
Arbeitsschutz, EDV, Controlling, Honorare					3 (3)	3 (3)
Rechnungswesen					4 (5)	4 (5)
Personal und -abrechnung					3 (3)	3 (3)
Theaterkasse					8 (10)	8 (10)
Geschäftsführung					2 (2)	2 (2)
Poststelle / Abenddienst					(2)	(2)
Sekretärin	1 (1)	1 (1)	1 (1)			3 (5)
Gesamt	107 (148)	145 (173)	80 (99)	16 (17)	71 (95)	419 (532)

Abfindungen Musiker Staatskapelle Halle

Bei der Verkleinerung des Orchesters erhalten Musiker gemäß § 53 TVK Abfindungen.

Für das 1. Jahr 50 % der Jahresvergütung

Für das 2. bis 4. Jahr bei Vergütungsgruppe A Fußnote 1 78 % der Jahresvergütung.

Die Jahresvergütung ist das 12fache der Grundvergütung und der Tätigkeitszulage.

Grundvergütung aktuell seit 01. November 2013	A Fußnote 1	4.597,91 €
Tätigkeitszulage	1	764,05 €
Tätigkeitszulage	2	382,04 €
Tätigkeitszulage	3	191,02 €
Grundvergütung 2019 bis 2 % jährlicher Steigung		5.076,47 €
Tätigkeitszulage	1	843,50 €
Tätigkeitszulage	2	421,77 €
Tätigkeitszulage	3	210,89 €

Abfindungen Geschäftsjahr 2019/20 bei 33 zu kündigenden Mitarbeitern

(die Anzahl der Musiker mit den entsprechenden Tätigkeitszulagen beruht auf einer Annahme)

Grund- vergütung	Tätigkeits- zulage	gesamt	Arbeitgeber- anteil	Kosten je Musiker		Anzahl Musiker	Gesamtkosten
				monatlich	jährlich		
5.076,47 €	843,50 €	5.919,97 €	1.407,77 €	7.327,74 €	87.932,88 €	5	439.664,40 €
5.076,47 €	421,77 €	5.498,24 €	1.307,48 €	6.805,72 €	81.668,64 €	5	408.343,20 €
5.076,47 €	210,89 €	5.287,36 €	1.257,33 €	6.544,69 €	78.536,28 €	15	1.178.044,20 €
5.076,47 €	-	5.076,47 €	1.207,18 €	6.283,65 €	75.403,80 €	8	603.230,40 €
							2.629.282,20 €
1. Jahr			davon 50 %				1.314.641,10 €
2. Jahr	2020/21	2 % Tarifsteigerung		2.681.867,84 € davon 78 %			2.091.856,92 €
3. Jahr	2021/22	2 % Tarifsteigerung		2.735.505,20 € davon 78 %			2.133.694,06 €
4. Jahr	2022/23	2 % Tarifsteigerung		2.790.215,30 € davon 78 %			2.176.367,93 €
1. bis 4. Jahr gesamt							7.716.560,01 €

Die Abfindung wird für das 1. Jahr bei Ausscheiden - also bis 31. Juli 2019 - gezahlt.

Für das 2. Jahr bei Beginn des Jahres - also August 2020 - 1. und 2. Jahr jeweils in einer Summe.

In den folgenden Jahren je Monat anteilig.

Untersetzung der Abfindungen

Bereich	Tarifvertrag	Personen	Bruttomonats- gehalt	Faktor nach Beschäftigungsmonat/TV	Summe	Zahlungs- zeitpunkt
Staatskapelle	o. Musiker TVöD	1	3.400 €	6	20.400 €	31.07.2015
		1	3.470 €	22	76.430 €	31.07.2015
		1	3.480 €	11	38.280 €	31.07.2019
					135.100 €	
Oper Solo	NV Bühne- Solo	1	3.345 €	5	16.800 €	31.07.2015
Chor	NV Bühne- Solo	1	3.625 €	3	10.875 €	31.07.2015
	NV Bühne- Chor	6	4.800 €	6	172.800 €	31.07.2015
					184.000 €	
Ballett	NV Bühne- Tanz	6	4.200 €	3	75.600 €	31.07.2015
Schauspiel	NV Bühne- Solo	6	2.810 €	3	50.700 €	31.07.2015
Betriebsorg.	NV Bühne- Solo	1	7.400 €	5	37.000 €	31.07.2016
	NV Bühne- Solo	1	4.400 €	5	22.000 €	31.07.2015
	NV Bühne- Solo	3	3.450 €	3	31.000 €	31.07.2015
	TVöD	1	4.910 €	10	50.000 €	31.07.2015
					140.000 €	
Technik	TVöD	10	3.200 €	13	416.000 €	31.07.2015
		9	3.300 €	12	356.400 €	
		3	3.450 €	12	124.200 €	
		2	4.300 €	11	94.600 €	
		1	5.225 €	17	88.800 €	
					1.080.000 €	31.07.2015
Verwaltung	TVöD	1	3.000 €	2	6.000 €	31.07.2015
		1	3.000 €	6	18.000 €	31.07.2015
		1	4.900 €	15	73.500 €	31.07.2015
		1	3.000 €	13	39.000 €	31.07.2015
		1	3.100 €	14,5	45.000 €	31.07.2015
		1	2.850 €	4	11.400	31.07.2015
					193.000 €	

Die Abfindungssumme beträgt neu:

1.875.200 €

PLANBILANZEN	31.07.2013	31.07.2014	31.07.2015	31.07.2016	31.07.2017	31.07.2018	31.07.2019	31.07.2020	31.07.2021	31.07.2022
	TE									
AKTIVA										
ANLAGEVERMÖGEN										
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	27.657	27.172	26.577	25.671	24.803	24.025	23.235	22.433	21.621	20.797
UMLAUFVERMÖGEN										
Vorräte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Forderungen / sonstige VG	785	433	433	433	433	433	433	433	433	433
Strukturmittel	0	0	3.293	3.256	2.662	2.662	1.309	1.309	0	0
Flüssige Mittel	3.272	2.056	21	594	4.288	3.228	1.703	1.758	1.804	328
	4.357	2.482	3.746	4.273	7.353	6.320	3.445	3.488	2.237	762
ARAP	218	218	218	218	218	218	218	218	218	218
	32.432	29.872	30.541	30.162	32.374	30.563	26.887	26.151	24.076	21.777
PASSIVA										
EIGENKAPITAL										
Gezeichnetes Kapital	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Kapitalrücklage	27.074	27.074	27.074	27.074	27.074	27.074	27.074	27.074	27.074	27.074
Bilanzgewinn /(-verlust)	(3.688)	(2.495)	(8.622)	(9.895)	(7.019)	(8.760)	(11.003)	(11.679)	(11.592)	(11.686)
	26.731	24.604	17.477	17.204	20.080	18.339	16.096	15.420	15.507	15.413
SONDERPOSTEN	2.055	1.985	1.915	1.845	1.775	1.705	1.635	1.565	1.495	1.425
RÜCKSTELLUNGEN										
Strukturanpassungsrückstellung	0	0	8.386	8.349	7.755	7.755	6.402	6.402	4.310	2.176
sonstige Rückstellungen	2.440	2.084	1.558	1.558	1.558	1.558	1.558	1.558	1.558	1.558
Steuer-Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	2.440	2.084	9.944	9.907	9.313	9.313	7.960	7.960	5.868	3.734
VERBINDLICHKEITEN										
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1.038	1.038	1.038	1.038	1.038	1.038	1.038	1.038	1.038	1.038
PRAP	167	167	167	167	167	167	167	167	167	167
	32.432	29.872	30.541	30.162	32.374	30.563	26.887	26.151	24.076	21.777

	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
PLANGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN									
Umsatzerlöse Kartenverkauf	2.756	3.020	3.020	3.020	3.120	3.120	2.600	2.650	2.700
Sonstige Erlöse	64	85	85	85	85	85	60	60	60
Zuschüsse Strukturpassung LSA	0	5.093	0	0	0	0	0	0	0
Zuschüsse Strukturpassung Stadt	0	0	0	5.093	0	0	0	0	0
Zuschüsse laufender Betrieb	30.936	29.748	30.077	30.647	31.243	31.862	32.460	33.045	33.642
davon Land bisher	11.902	11.902	11.902	11.902	11.902	11.902	11.902	11.902	11.902
davon Land Einsparung	(1.664)	(2.852)	(2.852)	(2.852)	(2.852)	(2.852)	(2.852)	(2.852)	(2.852)
davon Land Dynamisierung Personalkostensteigerun	0	0	165	450	747	1.057	1.356	1.648	1.947
davon Stadt	20.698	20.698	20.698	20.698	20.698	20.698	20.698	20.698	20.698
davon Stadt Dynamisierung Personalkostensteigerun	0	0	165	450	747	1.057	1.356	1.648	1.947
Rohertrag	33.756	40.863	35.265	38.845	36.052	36.213	35.120	36.484	36.923
Sponsoringmittel	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Sonstige betriebliche Erträge	550	325	325	325	325	325	325	325	325
Betrieblicher Rohertrag	34.306	41.288	35.690	39.270	36.477	36.638	35.545	36.909	37.348
Materialaufwendungen	3.750	3.375	3.375	3.375	3.375	3.375	3.050	3.050	3.050
davon bezogenes Material	825	825	825	825	825	825	750	750	750
davon bezogene Leistungen	2.925	2.550	2.550	2.550	2.550	2.550	2.300	2.300	2.300
Personalaufwendungen	28.632	41.136	28.777	29.267	31.194	31.854	29.501	30.091	30.693
davon laufende Personalaufwendungen	28.632	30.950	28.777	29.267	31.194	31.854	29.501	30.091	30.693
davon Strukturpassungskosten	0	10.186	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	185	185	185	185	185	185	185	185	185
Versicherungen und Beiträge	1.460	1.395	1.356	1.318	1.229	1.240	1.251	1.263	1.274
Abschreibungen	300	300	300	300	300	300	300	300	300
Instandhaltungen/Wartungen	135	135	135	135	135	135	135	135	135
Bewachung	300	300	300	300	300	300	300	300	300
Reinigung	675	675	675	675	675	675	675	675	675
Betriebskosten	300	300	275	275	275	266	266	266	266
Marketing/Werbung	70	70	70	70	70	70	70	70	70
Fahrzeuge	100	0	0	0	0	0	0	0	0
Projekte	105	105	105	105	105	105	105	105	105
Sonstige Aufwendungen	430	430	393	393	393	380	380	380	380
Verwaltung	4.060	3.895	3.794	3.756	3.667	3.656	3.668	3.679	3.690
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	(2.136)	(7.118)	(256)	2.872	(1.759)	(2.247)	(674)	89	(85)
Zinserträge	29	10	3	24	37	25	17	18	11
Zinsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsergebnis	29	10	3	24	37	25	17	18	11
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	(2.107)	(7.108)	(253)	2.897	(1.721)	(2.223)	(656)	107	(74)
Gewerbesteuer	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Körperschaftsteuer	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Summe Steuern	20	20	20	20	20	20	20	20	20
Jahresüberschuss /(-fehlbetrag)	(2.127)	(7.128)	(273)	2.877	(1.741)	(2.243)	(676)	87	(94)

TOO GmbH

Plankapitalflussrechnungen	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Operatives Ergebnis	(2.136)	(7.118)	(256)	2.872	(1.759)	(2.247)	(674)	89	(85)
+ Veränderung Sonstige Rückstellungen	(356)	7.860	(37)	(594)	0	(1.353)	0	(2.092)	(2.134)
+ Veränderungen PRAP	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Abschreibungen	1.485	1.395	1.356	1.318	1.229	1.240	1.251	1.263	1.274
+ Working Capital Veränderungen									
- Veränd. Vorräte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Veränd. Ford. LL	352	0	0	0	0	0	0	0	0
- Veränd. Strukturmittel	0	(3.293)	37	594	0	1.353	0	1.309	0
+ Veränd. Verbindl. LL	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Veränderungen Sonderposten	(70)	(70)	(70)	(70)	(70)	(70)	(70)	(70)	(70)
- Veränderungen ARAP	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Cash-Flow aus Geschäftstätigkeit	(725)	(1.226)	1.030	4.120	(600)	(1.077)	508	499	(1.015)
Investitionen	(1.000)	(800)	(450)	(450)	(450)	(450)	(450)	(450)	(450)
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	(1.000)	(800)	(450)	(450)	(450)	(450)	(450)	(450)	(450)
Free Cash Flow vor Steuern	(1.725)	(2.026)	580	3.670	(1.050)	(1.527)	58	49	(1.465)
- Steuerzahlungen	20	20	20	20	20	20	20	20	20
Free Cash Flow nach Steuern	(1.745)	(2.046)	560	3.650	(1.070)	(1.547)	38	29	(1.485)
+ Zinsergebnis	29	10	3	24	37	25	17	18	11
- Fremdkapitaltilgung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Cash-Flow aus Kapitaldienst	29	10	3	24	37	25	17	18	11
Excess Cash Flow	(1.716)	(2.036)	563	3.674	(1.033)	(1.523)	55	47	(1.475)
+ Fremdkapitalaufnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Cash-Flow aus Finanzierung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt Cash Flow	(1.716)	(2.036)	563	3.674	(1.033)	(1.523)	55	47	(1.475)

A. Stadt Halle (Saale)	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Summe
	T€									
Laufender Zuschuss	20.698,00	20.698,00	20.698,00	20.698,00	20.698,00	20.698,00	20.698,00	20.698,00	20.698,00	186.282,00
Anteil Strukturpassungskosten	0,00	0,00	5.092,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.092,88
Erhalt Liquidität	0,00	5.000,00	0,00	0,00	2.750,00	0,00	0,00	1.250,00	0,00	9.000,00
Anteil Dynamisierung	0,00	0,00	282,13	569,06	874,88	1.187,18	1.476,40	1.771,41	2.072,32	8.233,38
Haushaltsbelastung Gesamt	20.698,00	25.698,00	26.073,01	21.267,06	24.322,88	21.885,18	22.174,40	23.719,41	22.770,32	208.608,26
B. Land Sachsen-Anhalt	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Summe
	T€									
Laufender Zuschuss	11.902,00	11.902,00	11.902,00	11.902,00	11.902,00	11.902,00	11.902,00	11.902,00	11.902,00	107.118,00
Zuschussenkung ab 2014	-2.852,00	-2.852,00	-2.852,00	-2.852,00	-2.852,00	-2.852,00	-2.852,00	-2.852,00	-2.852,00	-25.668,00
Anteil Strukturpassungskosten	5.092,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.092,88
Anteil Dynamisierung	0,00	0,00	282,13	569,06	874,88	1.187,18	1.476,40	1.771,41	2.072,32	8.233,38
Haushaltsbelastung Gesamt	14.142,88	9.050,00	9.332,13	9.619,06	9.924,88	10.237,18	10.526,40	10.821,41	11.122,32	94.776,26
C. Gesamtzuschuss	34.840,88	34.748,00	35.405,13	30.886,12	34.247,76	32.122,35	32.700,80	34.540,82	33.892,64	303.384,52